

Studierende für herausragende Leistungen im innovativen Fallstudienkurs Controlling Analytics Challenge ausgezeichnet

Zwei Studierende des innovativen Fallstudienkurses **Controlling Analytics Challenge** wurden zum Abschluss des Wintersemesters 2024/25 für ihre exzellente Fallstudienarbeit mit Preisen der **Horváth & Partner GmbH** und der **Robert Bosch GmbH** ausgezeichnet. Die prämierte Arbeit von Joel Ebler und Felix Tymkow befasst sich mit der Anwendung der datenanalytischen Methode der logistischen Regression, welche zur Identifikation von abwanderungsgefährdeten Kunden eines Telekommunikationsunternehmens eingesetzt wurde, um negative finanzielle Auswirkungen potenzieller Kundenabwanderungen zu minimieren. Die Preisträger wurden am 27. Januar 2025 in einem Präsentations-Wettbewerb an der Universität des Saarlandes von einer Jury aus Praxisvertretern sowie Lehrenden auf Basis eines Studierenden-Votums ermittelt.

Die Veranstaltung Controlling Analytics Challenge, gefördert durch das Freiraum-Projekt der Stiftung Innovation in der Hochschullehre, ist ein Kooperationsprojekt von **Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister**, der an der Universität des Saarlandes den Lehrstuhl für Controlling innehat, und **Prof. (FH) Dr. Markus Ilg**, der an der FHV Vorarlberg University of Applied Sciences den Fachbereich Wirtschaft leitet. Durch die Integration von Kursinhalten auf einer modernen Embedded-Learning-Plattform bietet der Kurs den Teilnehmenden die Möglichkeit, datenanalytische Kompetenzen, Programmierfähigkeiten und statistisches Know-how flexibel und interaktiv zu erlernen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der erlernten Methoden in praxisnahen Fallstudien. Das Konzept wird durch ein individuelles Coaching unterstützt, wodurch den Teilnehmenden eine maßgeschneiderte und fundierte Lernerfahrung geboten wird.

Einen besonderen Mehrwert des Kurses für die Studierenden bietet die Mitwirkung in Controlling Analytics ausgewiesener Praxisexperten. Praxismitglieder der Jury sind **Dr. Uwe Michel**, Partner bei der Horváth & Partner GmbH, sowie von der Robert Bosch GmbH **Peter Schillo**, Vice President, und **Bernhard Greff**, Department Manager. Ihre Expertise hat maßgeblich zur Würdigung der Leistungen der Studierenden beigetragen und einen Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis ermöglicht.

Die Unterstützung aus der Praxis unterstreicht auch die Bedeutung datenanalytischer Kompetenzen für die universitäre Ausbildung von Studierenden. So betont Dr. Michel, dass diese „hoch aktuell und hoch relevant für Unternehmen sind: Unternehmen benötigen Analytics-Tools sowie Mitarbeitende mit der Fähigkeit, mit diesen umzugehen.“ Auch Peter Schillo ist überzeugt, dass die Studierenden im Kurs „effizientes, pragmatisches Vorgehen mit den in der Praxis typischerweise unstrukturierten Problemstellungen, die Flexibilität in der Lösungsfindung erfordern, erlernt haben“. Bernhard Greff sieht dies als „Voraussetzung von Umsetzungserfolg“ in der Praxis.

Das Projekt setzt neue Maßstäbe in der Lehre und unterstreicht die Relevanz innovativer Bildungsansätze für die Entwicklung von Fachkräften in datengetriebenen Unternehmensbereichen. Interessierte Studierende haben im Wintersemester 2025/26 die Möglichkeit mit der Teilnahme an der Veranstaltung neue Fallstudien zu lösen und in die Fußstapfen der Pioniere zu treten.